

FLASH-INFO



Freiburger Verband der spezialisierten Institutionen

Hauswirtschaft ist TOP!

Sich laufend weiterbilden und sein Wissen auf den aktuellen Stand bringen, ist eine Herausforderung für alle Fach- und Lehrkräfte.

Unsere Fachtagung richtet sich an Berufsleute, Fachkräfte, Auszubildende und interessierte Privatpersonen, welche in den Bereichen Service, Verpflegung, Reinigung, Unterhalt und Wäscheversorgung tätig sind.

Die Veranstaltung ist zweisprachig, die Vorträge behandeln interessante Themen, welche die Vielfalt der Hauswirtschaft widerspiegeln.

Mehr als 25 Aussteller präsentieren Ihre Neuheiten und Dienstleistungen.

In Kurzateliers zu aktuellen Themen und Fragestellungen können Sie Ihre persönlichen Akzente setzen, mitdiskutieren und sich mit anderen austauschen.

www.grangeneuve-intendance.ch

Ausbilden in der Hauswirtschaft?

Ohne einen hochwertigen Hauswirtschaftsdienst, der das Wohlbefinden der Menschen im Alltag verbessert, kann heutzutage kein Betrieb Qualitätsleistungen anbieten. Die Ausbildung im Bereich Hauswirtschaft verbessert die Servicequalität für die Kunden und optimiert die Administration des Betriebes.

Betriebe, die sich einbringen und selbst ausbilden möchten, stehen zwei Optionen zur Verfügung. Sie können eine Ausbildung für Erwachsene anbieten, die bereits gewisse Erfahrung mitbringen (Art. 32), oder eine Ausbildung für Jugendliche ab 16 Jahren, mit dem Ziel, ein Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder ein Eidgenössisches Berufsattest (EBA) zu erhalten.

Im Rahmen eines wöchentlichen Unterrichtstages in der Berufsschule Grangeneuve werden 4 Fächer unterrichtet: Empfangen, Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden, Reinigen und Gestalten von Räumen und Einrichtungen, Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf, Zusammenstellen, Zubereiten und Verteilen von Menüs. Die Unterrichtsinhalte im Zusammenhang mit der Administration/Verwaltung, dem Wohlbefinden und der Gesundheit sowie die überbetrieblichen Kurse, die die Praxis im Betrieb stärken, spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Diese Ausbildungen stehen auch deutschsprachigen Lernenden, die die Theoriekurse in Bern besuchen, zur Verfügung.

An der Ausbildung von jungen Erwachsenen interessierte Betriebe erwähnen mitunter das Hindernis, nicht vollständig in den 4 erforderlichen Bereichen ausbilden zu können. **Um dieses Problem zu lösen, wurde vor einigen Jahren der Lehrverbund-Hauswirtschaft gegründet. Er organisiert Praktika innerhalb des Lehrbetriebsverbundes.** So können die Lernenden die nötigen praktischen Kenntnisse erwerben und ihre technischen, sozialen und methodologischen Kompetenzen vergrößern.

Neben diesen Praktika für die Lernenden kümmert sich der Lehrverbund-Hauswirtschaft zudem um die administrativen Aufgaben des Ausbilders im Betrieb: Rekrutierung, Organisation eines Praktikums, Erstellung des Lehrvertrags, Lohnzahlung, obligatorischer Bildungsbericht (2x pro Jahr), bei Bedarf schulische Unterstützung, Unterstützung bei Problemen mit dem Lernenden usw.



NEWS - NEWS

Änderungen in den Institutionen

Im Herbst 2019 kam es zu weiteren Veränderungen in den Direktionen der Institutionen.

Association Château de Seedorf, Flos Carmeli:

Im Oktober verliess Frau **Elisabeth Simonet** die Direktion von Flos Carmeli. Während die Institution auf eine/n Nachfolger/in für das neue Schuljahr wartet, werden die Teamleiter die Institution übergangsweise leiten.

Fondation Clos Fleuri :

Auch der Direktor **Charles Butty** von Clos Fleuri trat im Oktober zurück. Nach mehr als 10 Jahren als Leiter der Institution beschloss er, das Feld für ein neue Direktion offen zu halten, welche die laufenden Reformen zu bewältigen hat. Bis zum Einsatz einer neuen Leitung übernimmt die aktuelle Geschäftsleitung mit Unterstützung von Herrn Patrick Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, die Direktion ad interim.

Der Vorstand von INFRI dankt Herrn Butty für sein Engagement für INFRI, als Präsident der Kommission für Wohnen, Arbeiten und Ausbildung sowie als Mitglied des Vorstandes von INFRI.

Centre d'intégration socioprofessionnelle CIS:

Im November ist Frau **Christine Michaud** frühzeitig in den Ruhestand getreten und verlässt nach 13 Jahren intensiver Tätigkeit ihre Position als Direktorin von CIS.

Frau Michaud war ebenfalls mehrere Jahre lang Mitglied des INFRI-Vorstandes, als Präsidentin der Kommission für Wohnen, Arbeiten und Ausbildung. Vielen Dank an sie für ihr Engagement.

Eine neue Direktorin, Frau **Elisabeth Mauron-Hemmer**, ersetzt sie ab sofort. Wir wünschen Frau Mauron-Hemmer viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Für das Schuljahr 2019-2020 betreut der Lehrverbund-Hauswirtschaft 19 Lernende, die auf 14 Lehrbetriebe verteilt sind.

Sie möchten dem Lehrverbund-Hauswirtschaft als Lehrbetrieb beitreten? Die Verantwortliche Fr. Valérie Staremborg steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung und erklärt Ihnen die vom Lehrverbund angebotenen Möglichkeiten. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!

Valérie Staremborg,
Verantwortliche Lehrverbund-Hauswirtschaft

www.reseau-intendance.ch

Änderungen GAV 2020

Im Jahr 2019 gab es keine GAV-Verhandlungen zwischen den Sozialpartnern INFRI und VOPSI. Somit gibt es im GAV keine Änderung des normativen Inhalts.

Einige Texte im GAV müssen jedoch angepasst werden, um verschiedene Informationen zu aktualisieren:

- Anhang 1: Namen und Beschreibungen der Institutionen
- Anhang 13: Kontaktdaten des Präsidenten des Schiedsrats
- Artikel 5.11: Änderungen der Struktur des Artikels
- Artikel 18.1: Minime Korrektur deutsche Version

Eine neue Auflage des GAV per 1. Januar 2020 wird veröffentlicht und kann auf www.infri.ch gedruckt werden.

AHV-Beitragsatzes

Der Bundesrat hat beschlossen die Erhöhung des AHV-Beitragsatzes um 0,3 Prozentpunkte per 1. Januar 2020 in Kraft zu setzen. Diese Anpassung geht auf das Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) per 1. Januar 2020 zurück.

Ab dem 1. Januar 2020 steigt der AHV/IV/EO-Beitrag für Arbeitnehmende und Arbeitgeber von 10,25 % auf **10,55 %** (von 5,125 % auf **5,275 %** für beide).

